

# RS OGH 1989/1/25 9ObA517/88, 8ObA361/97i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1989

## Norm

AngG §17 II

UrlG §1 Abs2 Z3

B-VG Art21

## Rechtssatz

Auch § 1 Abs 2 Z 3 UrlG spricht nicht dagegen, daß Art IXBGBl 1971/317 mit seiner auf den gesamten Art I Abschnitt 1 des UrlG verweisenden Fassung des § 17 AngG für das Dienstrecht der Länder, die noch keine gleichartigen Vorschriften erlassen haben, gilt. § 1 Abs 2 Z 3 UrlG kann nämlich dahin verstanden werden, daß der Gesetzgeber des UrlG von seinem Geltungsbereich jene Länder vorsorglich ausnehmen wollte, die damals bereits von der auf sie übergegangenen Kompetenz Gebrauch gemacht hatten.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 517/88  
Entscheidungstext OGH 25.01.1989 9 ObA 517/88
- 8 ObA 361/97i  
Entscheidungstext OGH 29.01.1998 8 ObA 361/97i

## Schlagworte

SW: Kompetenzverleitung, Bundesstaat, Landeskompetenz, Urlaubsgesetz, Angestellte, Anwendung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0029218

## Dokumentnummer

JJR\_19890125\_OGH0002\_009OBA00517\_8800000\_008

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>